

FAQ-zur Onleihe 3 Umstellung

Frage: Warum sehe ich eine Wartungsseite, wenn ich die Onleihe aufrufe?

Antwort: Die Onleihe ist am Tag der Umstellung auf die neue Onleihe 3 für eine gewisse Zeit nicht erreichbar. Während dieser Migration sehen Sie eine Wartungsseite mit weiteren Informationen. Sobald die Umstellung abgeschlossen ist, verschwindet die Wartungsseite und Sie können die neue Onleihe 3 nutzen.

Frage: Warum erhalte ich in der Onleihe 2 App eine Fehlermeldung (192)?

Antwort: In der alten Onleihe 2 App kann keine direkte Wartungsseite angezeigt werden. Stattdessen erhalten Sie eine Weiterleitung mit einem Hinweis zur Umstellung. Falls Sie die Option "angemeldet bleiben" vorausgewählt hatten, wird Ihnen eventuell nur eine Fehlermeldung angezeigt. Eine entsprechende Weiterleitung erfolgt nach Ablauf Ihres Anmeldetokens. Bitte nutzen Sie nach der Umstellung die neue Onleihe 3 App.

Frage: Warum kann ich meine Bibliothek nach der Migration weiterhin in der Onleihe 2 App finden?

Antwort: Die alte Onleihe 2 App wird erst dann dauerhaft gelöscht und nicht mehr funktionieren, wenn alle Bibliotheken auf die neue Onleihe 3 umgestellt wurden.

Frage: Warum sind einzelne Vormerkungen/Titel auf meinem Merkzettel bei der Migration verschwunden?

Antwort: Leider kann eine 100%ige Migration aller Ausleihen, Vormerkungen und Merkzettel nicht garantiert werden. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass einzelne Vormerkungen oder Titel auf Ihrem Merkzettel fehlen

Frage: Können Vormerkung/Merkzettel nachträglich wiederhergestellt werden?

Antwort: Nein, die Medien können nachträglich leider nicht wiederhergestellt werden.

Frage: Können bereits in Onleihe 2 heruntergeladene Medien bis zum Ende der Leihfrist weiterhin genutzt werden?

Antwort: Ja, bereits heruntergeladene Medien können Sie bis zum Ende ihrer Leihfrist ganz normal weiter nutzen.

Frage: Wie aktiviere ich die Leih-Historie?

Antwort: Sie können die Leih-Historie in Ihrem Konto unter dem folgenden Menüpunkt aktivieren: Einstellungen → Datenschutz.

Frage: Warum wird keine Verlängerungsoption angezeigt?

Antwort: Die Option "Verlängern" wird erst sichtbar und auf der Detailseite angezeigt, wenn die individuell eingestellte Verlängerungsperiode in der jeweiligen Onleihe erreicht ist.

Frage: Was ist die Anheft-Funktion im Merkzettel?

Antwort: Mit der Anheft-Funktion können Sie auf Ihrem Merkzettel bis zu 10 Medien als Favoriten "anheften". Diese Medien erscheinen dann ganz am Anfang Ihres Merkzettels, der ansonsten unbegrenzt ist.

Frage: Wo findet man die Einstellungen zu den Sprachen?

Antwort: Sie können die Sprache entweder im "Footer" (der Fußzeile) der Onleihe-Webseite oder in Ihrem Konto wechseln. Aktuell stehen Deutsch und Englisch zur Verfügung; weitere Sprachen werden folgen.

Frage: Wie kann ich Hörproben auf meinem Smartphone/Tablet öffnen?

Antwort: Aktuell findet bei der Nutzung der Hörproben eine Weiterleitung aus der App in Ihren ausgewählten Browser statt. Dort werden die Hörproben gestreamt. Wir arbeiten daran, die Hörproben bald auch direkt in der App anhören zu können.

Frage: Erfolgt eine geräteübergreifende Synchronisation?

Antwort: Wenn Sie die Onleihe-App auf verschiedenen Geräten nutzen, findet eine geräteübergreifende Synchronisation statt (z. B. Lesefortschritt). Bei der gleichzeitigen Verwendung der Web-Onleihe und der App erfolgt diese Synchronisation jedoch nicht. Eine Synchronisation zwischen eBook-Readern und Web-Onleihe oder Onleihe-App ist nicht möglich.

Frage: Können Nachrichten gelöscht werden?

Antwort: Eine manuelle Löschung der Nachrichten ist momentan nicht möglich. Sie können Nachrichten aber ins Archiv legen, wo sie dann automatisch nach einer gewissen Zeit gelöscht werden.

Frage: Wo erhalte ich Informationen zu Updates und bekannten Fehlerbildern?

Antwort: Auf der Hilfeseite der Onleihe gibt es im Bereich **FAQ Onleihe 3** einen Unterbereich speziell für die **Updates der Onleihe 3**.

Frage: Warum kann ich meinen ausgeliehenen Titel nicht vormerken?

Antwort: In der Onleihe 3 ist es möglich, einen Titel zu verlängern, *solange* er nicht von jemand anderem vorgemerkt wurde. Dieses Vorgehen soll verhindern, dass einzelne Titel zu lange von einer Person ausgeliehen/besetzt werden und ist mit der Ausleihe physischer Bücher vergleichbar.

Frage: Wie kann man die nicht vorhandenen Medienarten ausblenden?

Antwort: Diese Funktion ist derzeit nicht verfügbar, wird aber als Verbesserungswunsch von uns geprüft.

Frage: Warum ist die Vormerkung von ePaper-Titeln in der Onleihe 3 wieder möglich?

Antwort: Sobald das Tageskontingent für ein ePaper ausgeschöpft ist, werden Vormerkungen freigeschaltet. Dies stellt sicher, dass die Nutzer*innen die ePaper an den folgenden Tagen ausleihen können.

Frage: Können E-Medien in der Onleihe 3 weiterhin über externe Anwendungen wie ADE oder andere Lese-Apps heruntergeladen werden?

Antwort: Ja, diese Option bleibt bestehen. Der entsprechende Download-Button befindet sich auf der Detailseite jedes Titels.

Frage: Können Vormerkungen über das Ausleih-Kontingent angenommen werden?

Antwort: Nein, Vormerkungen können nicht eingelöst werden, wenn das maximale Ausleih-Kontingent bereits erreicht ist. Auf der Detailseite des jeweiligen Titels wird in diesem Fall ein entsprechender Hinweis angezeigt. Eine Ausleihe ist erst wieder möglich, wenn ein Titel zurückgegeben wurde. Da Onleihe 3 die vorzeitige Rückgabe aller Medienarten ermöglicht, wurde bewusst darauf verzichtet, Vormerkungen über das Ausleih-Kontingent hinaus zuzulassen.

Frage: Warum müssen die Google Play Dienste aktiviert sein? Dies war bei der Onleihe 2 App noch nicht notwendig.

Antwort: Die Nutzung zentraler Funktionen der Onleihe App 3 setzt die technische Infrastruktur der Google Play Services voraus.

Wir haben uns zu diesem Schritt entschieden, um die Stabilität der App zu gewährleisten und die rechtlichen Anforderungen unserer Verlage, die uns die eMedien zur Verfügung stellen, weiterhin zu erfüllen.

Daher können ohne die Google Play Services diese Basisfunktionen leider nicht mehr bereitgestellt werden, weshalb die App auf Geräten ohne Google-Anbindung nicht funktioniert.

Frage: Warum ist die Performance bei z. B. dem Player auf Android-Geräten aus dem Einsteigersegment deutlich schlechter als bei den Premium-Geräten?

Antwort: Wir unterstützen zwar Geräte ab Android 10, allerdings ist deren Leistungsfähigkeit stark von der verbauten Hardware abhängig. Damalige High-End-Geräte mit Android 10 sind im Kontrast zu den heutigen Anforderungen aktueller Apps und Software deutlich leistungsfähiger als damalige Einsteigergeräte.

Frage: Wann wird die Benachrichtigung "Ausleihe läuft ab" generiert?

Antwort: Wenn 80% der Ausleihfrist abgelaufen ist, wird die Benachrichtigung erstellt.

Frage: Warum ist mein vorgemerkt Medium noch nicht verfügbar obwohl das passende Datum angezeigt wird?

Antwort: Die Ausleihe erfolgt stundengenau, während bei einer Vormerkung nur das Datum angezeigt wird. Die Benachrichtigung über die Bereitstellung der Vormerkung wird verschickt, sobald der Titel verfügbar ist.

Frage: Wie nutze ich die Onleihe am besten auf E-Reader-Geräten?

Antwort: Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Speicherung der Zugangsdaten auf E-Reader-Geräten, empfehlen wir, die Bibliotheksauswahl der Onleihe 3 über den Browser zu nutzen und **keine** Zugangsdaten direkt auf dem Gerät zu hinterlegen.

Frage: Wann muss der eBook-Reader Code einmalig eingegeben werden?

Antwort: Der eBook-Reader Code wird **einmalig bei der ersten** Ausleihe abgefragt. Sie finden den Code in Ihrem Konto. Im Zuge der Migration kann sich der Code ändern.

Frage: Warum erhalte ich auf dem PocketBook eine leere Seite?

Antwort: Um die Onleihe auf einem PocketBook-Gerät im Browser nutzen zu können, muss JavaScript aktiviert sein. Wenn JavaScript deaktiviert ist, wird Ihnen nur eine leere Seite angezeigt.

Frage: Ist die Speicherung eines Lesezeichens für die Onleihe nötig?

Antwort: Nicht unbedingt. Über die Webseite **meine.onleihe.de** gelangen Sie zur zentralen Bibliotheksauswahl für die Onleihe 3.

Frage: Warum kann ich PDFs nicht öffnen?

Antwort: Die Nutzung von PDF-Titeln ist auf vielen E-Readern, besonders bei großen Bildmengen, oft nicht sehr nutzerfreundlich. Neuere Geräte unterstützen diesbezüglich oft nur eine Übertragung vom PC/Laptop per USB-Kabel und der Software Adobe Digital Editions (ADE).